

Datenblatt Schnellbausatz Filderbahn-Vierachs-Triebwagen der SSB

Artikelnummer: H0 5265 H0m 5266



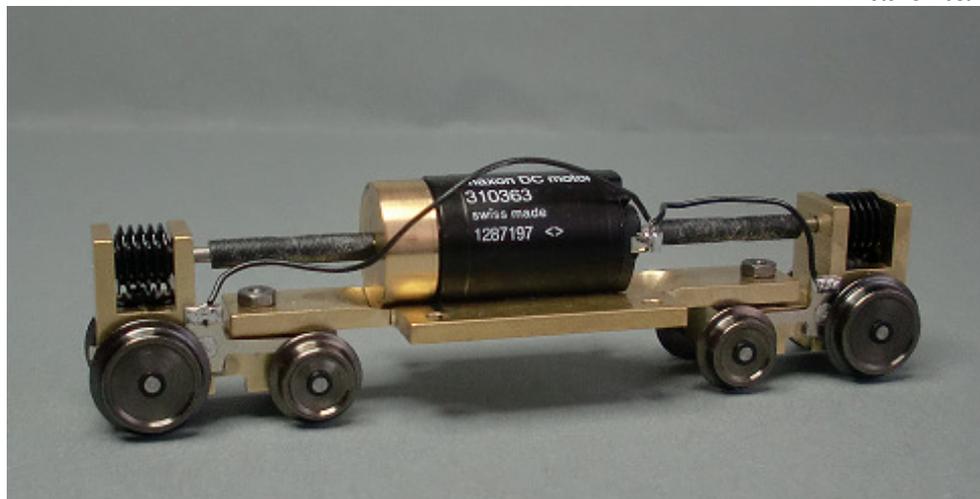
Foto: © Hustra

- Innentrennwände aus geätztem Messingblech
- Antrieb mit Maxonmotor
- Sommerfeldt-Dachstromabnehmer
- Funktionsfähige Scharfenbegkupplung
- Inneneinrichtung mit Sitzen für Figuren
- Geätzte Wagenlaufschilder
- Griffstangen und Aussenspiegel aus Messingguss
- Fahrerkurbel und Handbremse aus Messingguss
- Scheinwerfer, Luftventile, Pfeifen und Linien-signal aus Messingguss
- Luftkessel aus Metallguss

Im Jahre 1924 kaufte die damalige Filderbahn-Gesellschaft von der Crefelder Straßenbahn AG vier gebrauchte Triebwagen mit Maximum-Drehgestellen für den Einsatz auf der oberen Filderbahn. Sie wurden benötigt für das steigende Verkehrsaufkommen und für die bevorstehende Erweiterung des Streckennetzes von Möhringen nach Echterdingen. Zwei der Triebwagen wurden für die Belange der Filderbahn umgerüstet und kamen ab Mitte 1925 zum Einsatz. Zwei der angekauften Triebwagen wurden zu Beiwagen, mit den Nummern 199 + 200, umgebaut. Ab 1935 waren sie auch zusammen mit anderen Fahrzeugen einsetzbar. Unsere Modelle beziehen sich auf die Zeit bei der SSB ab dem Jahr 1934 mit dem Schwerpunkt ab 1955, in der die Triebwagen die Nummer 145 + 146 hatten.

Maximumantrieb mit Maxonmotor

Foto: © Hustra



Technische Modelldaten:

Modellmaßstab 1:87
Spurweite H0 oder H0m
Länge über Puffer: ca. 135 mm
Gleichstromantrieb 12 Volt

Optionales Zubehör:

Stromführende Kupplungen
LED-Innenbeleuchtung

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Technische Angaben freibleibend.
© Hustra - 08-2016